

Luitpold

1

Wiederaufbau der Roßhofer Kapelle 1978/79 durch  
den Obst- und Gartenbauverein Geigant

---

1. Auf der Roßhofer Flur, Grundstück des Herrn Günter Graf, befand sich eine alte Feldkapelle, welche vermutlich im Jahre 1835 vom damaligen Besitzer Ederer erbaut wurde. Der eingemauerte Gedenkstein enthält die Schriftzeichen "ME 1835".
2. Wegen Baufälligkeit beantragte der jetzige Besitzer Günter Graf den Abbruch. Das Landratsamt Cham erteilte dazu die Genehmigung.
3. Der OGV Geigant nahm sich dieser verfallenen Kapelle an. Die Vorstandschaft beschloß in mehreren Sitzungen, die Kapelle wieder neu aufzubauen. Bereits im Herbst 1978 noch erfolgte der Rohbau.
4. Planfertigung sowie Beratung beim Bau der Kapelle erhielt der OGV kostenlos durch Kreisheimatpfleger Peter Wagner aus Waldmünchen u.a. auch
5. Für die Finanzierung des Neubaus wurde eine Haussammlung durchgeführt. Für Geigant und Sinzendorf stellte sich als Sammler Herr Hans Schlecht zur Verfügung, für Katzbach, Kühnried, Hauslarn und Roßhof Herr Heinrich Windmeißer. Diese Sammlung erbrachte 1.100.-- DM

An Spenden gingen außerdem ein:

Stadt Waldmünchen	1.000,--	DM
Sparkasse Waldmünchen	500,--	DM
Raiffeisenbank Cham	500,--	DM
Landratsamt Cham	1000,--	DM

4.157

5.257 DM

Gesamt Spenden 5257  
(steht noch aus)

6. Nachfolgend genannte Personen und Firmen haben für die Baumaßnahme kostenlos gespendet:
  - Fa. Wanninger, Cham - 1 Lkw Kies mit Anfuhr
  - Fa. Max Gruber, Cham - 1 Lkw Kies mit Anfuhr
  - Fa. Schierer, Cham - 1 Lkw Sand
  - Fa. Max Heimerl Schönthal - Raupenstunden für Grundaushub
  - Fa. Egon Mühlbauer, Geigant - Abfuhr des Aushubmaterials sowie Anfuhr des Sandes
  - Herr Max Eckert, Geigant - Anfuhr von Kies
  - Herr Josef Klebl, Geigant - Lieferung von Bausteinen
  - Herr Hans Mühlbauer, Geigant - Baumstamm für Opferstock
  - Fa. Stocker, Kothmaißling - Gedenkstein für Kapelle
  - Günter Graf, Roßhof - Holz für Dachstuhl, sowie Erneuerung des Bildstöckes
  - Fa. Rudolf Laubmeier, Geigant - Eingangstüre zur Kapelle
  - Vorstand Luitpold, Bauer - Schalung für Dach, Bezahlung der Flangenehmigungsgebühren

- Raiffeisenkasse Geigant - ~~xxxx~~ Lieferung von Baumaterial zu einem Sonderpreis  
Fanny Lommer, Geigant - Dachziegel, welche von Vorstand Luitpold Bauer sortiert und zusammen mit Josef Wutz, Katzbach, transportiert wurden

Viele der vorgenannten Spenden, vor allem die der Baufirmen erfolgten auf Grund der Versprechen des 2. Vorstandes Adolf Bernhard.

7. Nachfolgende Firmen beteiligten sich am Ausbau der Kapelle:

- Fa. Heinrich Preiser, Sinzendorf - Dachstuhl mit Dachlatten, Verschalung Giebel und Vorraum, Decke und Glockenturm  
Fa. Sedlmeier, Waldmünchen - Traufenblech und Turmblech  
Fa. Laubmeier, Geigant - Fertigung der Fenster  
Fa. Alfons Gruber, Waldm. - Glaserarbeiten  
Fa. Wagner, Waldm. - Bodenbelag - verlegt durch Adolf Bernhard und Luitpold Bauer kostenlos  
Fa. Josef Riederer, Geigant - Innenschalung

8. Während des Rohbaues sowie bei der Fertigstellung der Kapelle waren unermüglich tätig 1. Vorstand Luitpold Bauer und 2. Vorstand Adolf Bernhard. Bei diesen lag die Hauptlast der gesamten Arbeiten überhaupt, sowie auch sämtliche organisatorische Aufgaben.

Kostenlos halfen noch mit beim Bau, vor allem beim Rohbau:

Bauer Luitpold jun., Bernhard Rudolf, Schwarz Georg, Schwarz Josef, Ederer Georg, Ruckerl Hubert, Adolf Dolzer, Schlecht Hans, Mühlbauer Hans, alle aus Geigant, außerdem Josef Wutz, Katzbach, Ederer Max, Günter Graf und Sohn Christian aus Roßhof.

9. Die Glocke stiftete der OGV, die Lieferung erfolgte durch die Fa. Anton Gugg. Straubing, zu einem Preis von 670,-- DM.

*Einweihung war September 1979  
mit Einweihungs fest für die gesamte  
Bevölkerung am Roßhof*

*Name der Kapelle (Maria - Schmerzensmutter)  
Der OGV darf die Kapelle für kirchliche Zwecke immer  
benutzen (Gottesdienst oder Mariandacht) (Maria bestärkt*